

10 Jahre Bispingen für Kinder e.V. und Kleiderkammer

**Jubiläums-Ausstellung sowie Dokumentation der Aktionswoche für Kinder
am 16. und 17. 10. 2021 Spöckenkieker, Bispingen**

**Eröffnungsrede von Cornelis Baden, 1. Vorsitzende
am 16.10.2021, 14 Uhr**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde
des Vereins Bispingen für Kinder e.V.,

„10 Jahre Klein gegen Groß“ – an diesem Wochenende ist unter diesem Titel eine Fernsehsendung zu sehen. Mich erinnerte der Titel an unser heutiges zu feierndes Jubiläum – allerdings würde ich den Titel umbenennen in: „10 Jahre Klein für Groß“.

Was meine ich damit? Der Verein „Bispingen für Kinder“ ist ein kleiner Verein der jedoch große Dinge für Menschen ermöglicht.

Gegründet wurde der Verein mit dem Anliegen, dort zu unterstützen, wo die öffentliche Hand nicht tätig werden kann. Dazu muss ich erklären, dass es 2008/2009 während der ersten Überlegungen zur Gründung des Vereins das Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes noch nicht gab. So wurde die Hilfe des Vereins für Unterstützung bei der Anschaffung von Schulmaterial, Zuzahlungen bei Klassenfahrt, Ferienfreizeiten oder bei Nachhilfestunden deutlich höher angefragt als es heute – gut 10 Jahre später – der Fall ist. Wohin heute die Spenden einmünden, können Sie auch der entsprechenden Ausstellungstafel entnehmen.

Gleichzeitig gab und gibt es eine hohe Spenden- und Beteiligungsbereitschaft Bispinger Bürgerinnen und Bürger. Dieses zeigte sich insbesondere bei den jährlichen Ausrichtungen des Festes zum Weltkindertag am 20.09., initiiert von der AWO-Kita und befreundeten Vereinen, Verbänden, Organisationen und Privatpersonen, bei dem am Ende kleinere Beträge erwirtschaftet wurden. Diese sollten sozialen Zwecken zur Verfügung gestellt werden und mit der Vereinsgründung wurde hierfür ein Rahmen geschaffen.

Die Ausstellungstafel „Der Verein“ informiert hierüber. Auch wurde eine Bürgermeistersprechstunde für die Kinder angeboten, damit sie ihre Kinderrechte direkt anbringen konnten.

Liebe Beate Berthold, Du warst damals tragende Initiatorin! Vielleicht magst Du uns erzählen, wie Du die Initiativen rund um die Kinderfeste erlebt hast? Und Vielleicht Erinnerst Du Dich an besondere Gegebenheiten aus den Jahren, die dann in 2010 zur Vereinsgründung führten?

(...)

Lieben Dank.

Besonders schön ist aber auch – neben diesen positiven Dingen, die der Verein bringt – bietet er auch die Möglichkeit für Herausforderungen. So will ich stellvertretend für alle Vorstandsmitglieder, Katja Ullrich, Schriftführerin im Vereinsvorstand, nennen. Katja, so ist es auch auf den Ausstellungswänden zu sehen, ist ebenfalls Gründungsmitglied und bei jeder Neuwahl der letzten Jahre weist sie darauf hin, dass sie aufgrund ihrer Kompetenzen doch eigentlich nicht richtig in dieser Position als Schriftführerin sei, aber die Aufgabe bewältigt sie überaus verbindlich und verlässlich. Und, liebe Katja, was schätzt Du besonders an dem Verein und bist deshalb auch bereit immer wieder Aufgaben zu übernehmen?

(...)

Ein weiteres Beispiel für verlässliches Engagement ist Karin Jacob. Karin hat seit circa 2012 die Koordination in der Kleiderkammer übernommen. Ich freue mich, dass wir heute auch dieses Jubiläum offiziell feiern können. Denn wir sind 2010 mit der Kleiderkammer in die Bahnhofstraße eingezogen, aber aufgrund der Corona Pandemie mussten wir auch diese Feierlichkeit verschieben. Somit heute einen herzlichen Dank an Karin Jacob und das gesamte Team für die Tätigkeit in der Kleiderkammer, euer Engagement und unermüdlichen Einsatz. Ein wenig mehr zur Kleiderkammer finden Sie auf der Tafel „Die Kleiderkammer“. Später wird Nicolai Welke, stellv. Vorsitzender im Verein noch mehr dazu erzählen.

Heute haben wir aber nicht nur die Jubiläen zu feiern, sondern haben auch geladen zur Vernissage. Der Verein veranstaltet üblicherweise im zweijährigen Rhythmus unter Beteiligung vieler Akteure ein Kinderfest. Als wir vor einem Jahr unsere Planungen für dieses Jahr begannen, war sehr schnell klar, dass aufgrund der Pandemie die Ausrichtung eines großen Festes für 2021 nicht realistisch erschien. Deshalb entschieden wir uns für mehrere kleinere Aktivitäten, die auch unter Einhaltung verschiedener Hygienebedingungen durchführbar wären. Somit gab es eine Orts-Ralley, die Waldentdeckertour, einen Malkurs, Musik im Wald und auch die geheime Welt der Heidepflanzen zu erforschen.

Ich möchte im Namen des Vorstandes an dieser Stelle allen Beteiligten herzlich für die Unterstützung danken. Ohne Ihr und euer Engagement wäre die Reihe nicht möglich gewesen.

Stellvertretend nennen und meinen besonderen Dank möchte ich Annegret Schröder aussprechen, die die Organisation und Begleitung der Reihe für den Verein übernommen hat und Tatjana Scheiger, die die heutige Ausstellung von Beginn an mit geplant und konzipiert hat.

Und wenn Sie sich hier in den Räumen umschaun, sehen sie die vielfältigen Informationen, aber auch die tollen Produkte, die die Kinder bei den Aktivitäten geschaffen haben.

Das sind die Dinge, über die ich mich ganz besonders freue, denn der Verein „Bispingen für Kinder“ will eben genau für die Kinder Angebote machen, unterstützen, helfen wenn nötig und Stück für Stück ein noch kinderfreundlicheres Bispingen ermöglichen.

Und mit diesen Worten heiße ich Sie alle herzlich willkommen in unserer Ausstellung, wünsche Ihnen und uns einen interessanten Austausch, weise Sie auf die Auslagen hin, u.a. liegen auch Beitrittsformulare aus, es stehen Spardosen herum, in die ein Obolus gesteckt werden darf, um die von Heike Eggers

verwaltete Kasse aufzubessern. Auch liegen Dokumentationen aus, die uns die AWO-Kita zur Verfügung gestellt hat. Als Inga Rode (Beisitzerin im Vorstand) und ich am Donnerstag beim Aufbau der Ausstellung darin blätterten, konnten wir die heute Jugendlichen und jungen Erwachsenen als Kindergartenkinder sehen, uns selbst ein paar Jahre zurückversetzen und uns an den Erinnerungen erfreuen. Vielleicht geht es der einen oder anderen von Ihnen ähnlich. Bevor ich aber nun weiter in meinen persönlichen Erinnerungen schwelge, möchte ich das Wort an Wolfgang Meyer als stellvertretenden Bürgermeister übergeben und bin gespannt auf die Sicht der Gemeinde auf den Verein und dessen Aktivitäten.
Herzlich Willkommen lieber Wolfgang!

Cornelia Baden, Vereinsvorsitzende, 16.10.2021